

## Klare Struktur

ISIS/moodle ist online die zentrale Anlaufstelle für Studierende. Umso wichtiger ist es, dass die Kurse sinnvoll und übersichtlich strukturiert sind, um das Lernen zu erleichtern.

## Barrierefreiheit

Stellen Sie über einen Sinn/Kanal bereitgestellte Inhalte nach Möglichkeit auch über alternative Aufnahmekanäle zur Verfügung. Ergänzen Sie also beispielsweise rein auditive oder visuelle Informationen durch ein Angebot in Textform (Zusammenfassung, Titel/Untertitel, PDF mit Transkript): Studierende mit eingeschränktem Hörvermögen können auf Informationen in Podcast-Format oder nicht untertitelten Videos unter Umständen ebenso wenig direkt zugreifen wie Studierende, deren mobile Endgeräte keinen Abruf eines hohen Datenvolumens erlauben.

## Überblick und Orientierung

Von jedem Punkt der Plattform aus müssen Studierende jederzeit wissen, was die aktuellen Unterlagen und Aufgaben sind und bis wann sie diese bearbeiten sollen. Tipp: Schreiben Sie nach Möglichkeit konkret, bis wann etwas gelesen, geschaut, bearbeitet sein sollte. Diese Informationen hinterlegen Sie zum Beispiel in Klammern hinter den Titel von Links, Aufgaben oder anderen ISIS-Aktivitäten.

## Konsistenz in Ablauf, Design und Format

Überlegen Sie sich vorher, nach welcher Systematik Sie Ihre Unterlagen zur Verfügung stellen wollen: Wochenweise oder in Themenpaketen? Wie werden VL-Inhalte und Übungsaufgaben kombiniert? Versuchen Sie einen Rhythmus zu etablieren, damit sich die Studierenden darauf einstellen können. Tipp: Auf der ISIS/moodle-Oberfläche können Sie mit der Einstellung des Kursformats für mehr Übersichtlichkeit sorgen. Wenn jede Woche etwas Neues erscheint, wählen Sie das Wochenformat, für thematische Pakete besser das Themenformat.

## Aufzeigen der Lernziele und Relevanz

- Hinweise zu Zugangsvoraussetzungen und Aufwand für einzelne Aufgaben oder Themenbereiche
- „nice to have“-Materialien sind deutlich als solche erkennbar

## Transparenz

Machen Sie Anforderungen und gegebenenfalls Bewertungskriterien deutlich.

## Reduktion der Medienauswahl

- Medienauswahl erfolgt orientiert an den Lernzielen
- verschiedene, kontextabhängig ausgewählte Medien wecken Interesse

## Kontakt halten, auch online!

Es ist immer gut zu wissen, wer „am anderen Ende sitzt“. Nutzen Sie ISIS-Aktivitäten, die [Kommunikation fördern](#) und [Kollaboration unterstützen](#).

Im Grunde reicht natürlich auch der Name, aber Menschen sind bekanntermaßen auch soziale Wesen und der persönliche Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden hat auf das Lernen einen sehr großen Einfluss. Was könnten Sie tun?

- ein Begrüßungsvideo erstellen
- Ihr Bild am rechten Rand in einen „Kontakt“-Block einbinden
- ein Begrüßungsposting im Forum einstellen
- eine kurze Audiosequenz „podcastähnlich“ aufnehmen. Vielleicht im Team mit anderen Kolleginnen aus dem Fachbereich?

Solche Elemente legen Sie am besten sehr gut sichtbar entweder in die Randspalte (immer da) oder als Textfeld (nicht als Link!) gleich an den Anfang Ihres Kurses oder eines Abschnitts.

- Betreuung, Feedback, Ansprechpartner für technische Probleme sind benannt
- Kontaktmöglichkeit mit anderen Lernenden sind bekannt und werden gefördert

From:  
<https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/> - **TU digit | Das Wiki zu digitalen Kompetenzen und Medienproduktion an der TU Berlin**

Permanent link:  
<https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=isis:lernfreundlich&rev=1681983191>

Last update: **2023/04/20 11:33**

